GRUNDIG

T 1000 Color

S 1000 Color

T 800 Color

ARCHIV

Bedienungsanleitung

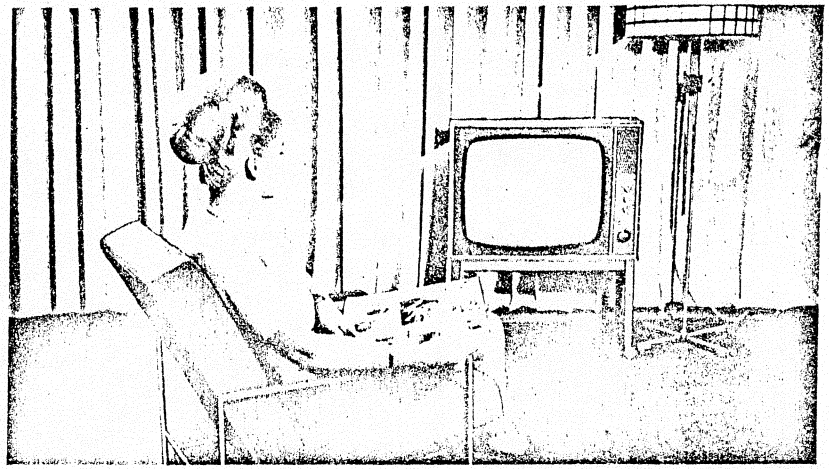
Fernsehen heißt Dabeisein

Dieser GRUNDIG Farbfernsehempfänger bietet schon heute die Technik von morgen. Die hervorragende Qualität in Bild und Ton gewährleistet die Erfüllung hoher Ansprüche. Von der naturgetreuen Farbwiedergabe werden Sie begeistert sein. Natürlich können Sie jederzeit auch Schwarz-Weiß-Sendungen mit Ihrem Zauberspiegel empfangen.

Das Gerät ist für den Empfang aller Fernsehsender im VHF- und UHF-Bereich (CCIR-Norm = europäische Norm) eingerichtet. Sofern an Ihrem Wohnort mehrere Fernsehprogramme zu empfangen sind, lassen sich diese in beliebiger Reihenfolge auf dem Programmknopf (1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6) einstellen. Nach erfolgter Grundeinstellung brauchen Sie das Gerät nur noch einzuschalten und das gewünschte Programm zu wählen. Leichter geht es nicht mehr.

Automatisch arbeitende Nachregel-Einrichtungen halten die von Ihnen gewählten Einstellungswerte konstant.

Als moderner Empfänger fordert das Gerät von Ihnen keinerlei Kenntnisse. Wenn Sie sich genau nach den Angaben in dieser Anleitung halten, werden Sie sofort mit der einfachen Bedienung Ihres GRUNDIG Farbfernsehgerätes vertraut sein.



Die Aufstellung

Schon bei der Aufstellung des Gerätes sollten Sie an den richtigen Betrachtungsabstand denken. So, wie im Kino sich die guten Logenplätze nicht unmittelbar vor der Leinwand, sondern in größerem Abstand von der Bühne befinden, ist es auch beim Fernsehen. In einer Entfernung von ca. 3 m vor Ihrem Zauberspiegel (bei T 800 2,5 m) bekommen Sie den besten Gesamteindruck von Bild- und Tonwiedergabe.

Die neuartige S-Bildröhre unterdrückt in hohem Maße Reflexionen, die infolge von außen kommendem Lichteinfall auf dem Bildschirm entstehen können. Trotzdem empfiehlt es sich, als Aufstellungsort einen Platz zu wählen, an dem das Fremdlicht nicht direkt von vorn auf den Bildschirm fällt.

Die Raumbeleuchtung

Da die S-Bildröhre* Ihres Zauberspiegels große Helligkeit erreicht, ist es weder notwendig noch empfehlenswert, beim Betrieb des Empfängers den Raum vollständig abzudunkeln. Bei einer gedämpften, indirekten Raumaufhellung findet das Auge Gelegenheit, sich an den Gegenständen der Umgebung ausruhen zu können. Als günstigste, augenschonende Raumbeleuchtung hat sich gedämpftes Licht (neutrale Lichtfarbe) erwiesen, das nur die Wand beleuchtet, vor der das Gerät aufgestellt ist.

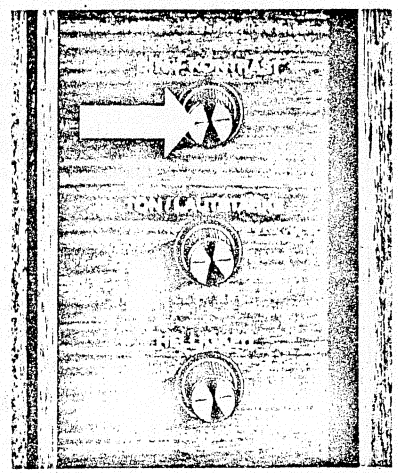
* S-Bildröhre bedeutet „Sicherheits-Bildröhre" (mit besonders brillantem, kontrastreichem Bild; die kratzfeste Vorderfront ist leicht zu reinigen).

Die Bedienung des Gerätes

GRUNDIG®

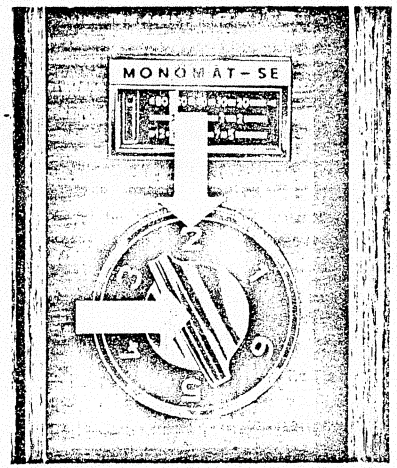
Dieser GRUNDIG-Zauberspiegel

ist mit einer Programm-Automatik ausgestattet, die einmalig bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes den örtlichen Empfangsverhältnissen entsprechend einzustellen ist. Es empfiehlt sich, diese Voreinstellung von Ihrem Fachhändler beim Kauf des Empfängers durchführen zu lassen (Beschreibung der Grundeinstellung auf den übernächsten Seiten).
Die ganze „Bedienung" Ihres Zauberspiegels beschränkt sich dann für immer auf folgende Handgriffe.



Einschalten des Empfängers

durch Drücken des obersten, mit einem roten Punkt markierten Knopfes.

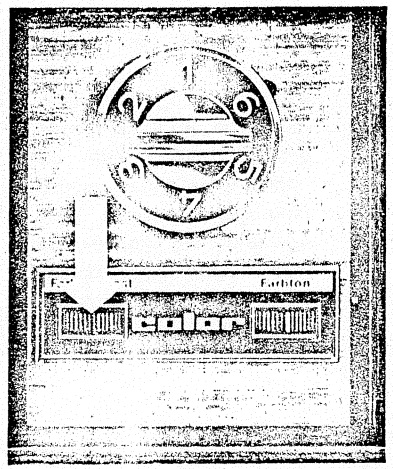


Programmwahl

Mit dem großen Knebelknopf lassen sich — je nach Empfangslage — bis zu sechs verschiedene Fernsehprogramme wählen. Die jeweils am Knopf obenstehende Ziffer zeigt durch Aufleuchten das eingeschaltete Programm an:

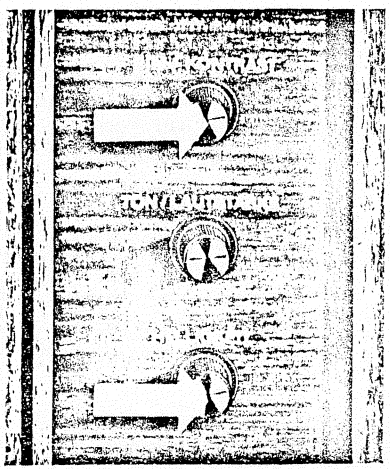
1 = 1. Programm,
2 = 2. Programm,
3 = 3. Programm usw.

Zur Umschaltung auf ein anderes Programm drehen Sie den Knopf einfach — nach links oder rechts — in eine der nächsten Raststellungen.



Farbkontrast

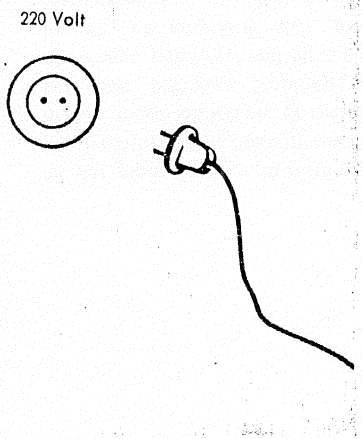
Zur ersten Inbetriebnahme empfiehlt es sich, den Regler „Farbkontrast" auf linken Anschlag zu stellen. Dadurch sehen Sie zunächst das seither gewohnte Schwarz-Weiß-Bild, das sich leichter abstimmen läßt.



Kontrast und Helligkeit

Mit den Reglern für Kontrast und Helligkeit ist ein gut sichtbares, jedoch nicht zu helles Bild einzustellen. Gleichen Sie mit dem Kontrastregler die Helligkeitsabstufungen des Bildes an die Raumhelligkeit an. Die dunkelsten Bildstellen sollen schwarz, die hellsten Bildstellen weiß erscheinen und dazwischen eine gute Grauabstufung im übrigen Szenenbild erhalten bleiben.

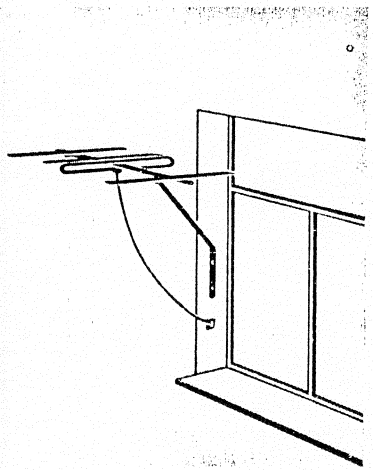
Aufstellen und Anschließen des Empfängers



Anschluß des Gerätes

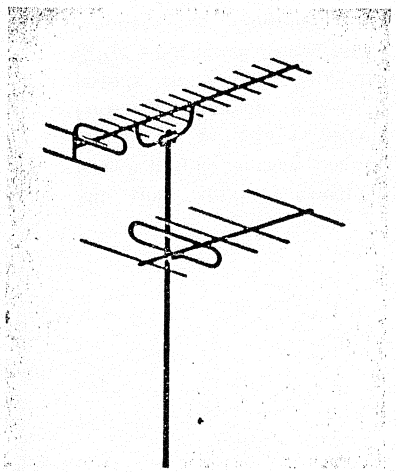
Ihr Zauberspiegel ist für den Anschluß am 220 Volt-Wechselstromnetz vorgesehen.

Ihr wertvoller Fernsehempfänger darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung für sich in Anspruch nehmen, die Sie Ihren Möbeln angedeihen lassen. Vermeiden Sie daher große Hitze oder Feuchtigkeit. Die Lüftungslöcher in der Rückwand und Bodenplatte dürfen niemals abgedeckt werden, damit die Wärme, die sich im Gerät bildet, ungehindert entweichen kann.



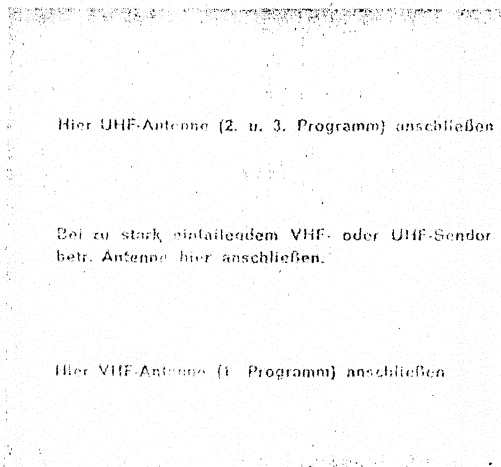
Fensterantenne

Die hohe Empfindlichkeit der GRUNDIG Fernsehempfänger gewährleistet in günstigen Empfangsanlagen oft schon mit kleinstem Antennenaufwand einen guten Empfang. In vielen Fällen läßt sich bereits mit einer Fensterantenne eine ausgezeichnete Bildwiedergabe erreichen.
Grundsätzlich gilt: Jede Antenne, die ein gutes, reflexionsfreies, unverrauschtes Schwarz-Weiß-Bild bringt, ist auch für den Farbfernsehempfang geeignet.



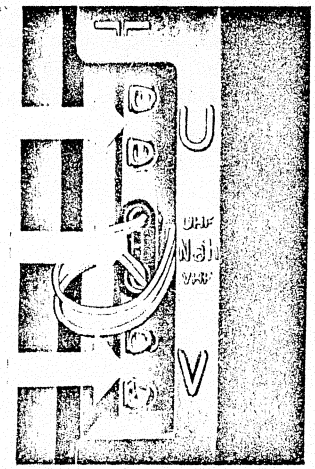
Dachantenne

In bergigen Gebieten, wenn Sie weiter entfernt vom Fernsehsender oder im Großstadtbereich wohnen, ist eine am Hausdach montierte Antennenanlage zu empfehlen. Für die einzelnen Empfangsbereiche (VHF = 1. Progr., UHF = 2. und 3. Progr.) sind getrennte Antennen erforderlich. Die Antennen können jedoch auf einen gemeinsamen Mast montiert, über eine Antennenweiche und ein gemeinsames Kabel mit dem Empfänger verbunden werden.


Hier UHF-Antenne (2. u. 3. Programm) anschließen
Bei zu stark einfallendem VHF- oder UHF-Sender betr. Antenne hier anschließen.
Hier VHF-Antenne (1. Programm) anschließen

Antennen-Anschlußbuchsen

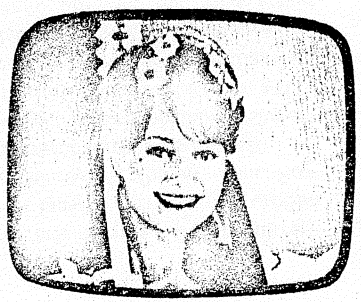
Die Antennen - Anschlußbuchsen (UHF und VHF) befinden sich an der Rückseite des Gerätes. Sollte an Ihrem Wohnort das Antennensignal des örtlichen VHF- oder UHF-Senders derart stark einfallen, daß eine Beeinträchtigung der Bildqualität auftritt, so schließen Sie die betreffende Antenne (VHF oder UHF) an dem mittleren Buchsenpaar „Nah" an und stekken dafür das kurze, neben den mittleren Buchsen aus der Empfängerrückwand herausgeführte Antennenkabel in die mit „V" bzw. „U" bezeichnete Buchse.
Ihr Fachhändler wird Sie bei der Wahl der richtigen Aentenne gern beraten, da er mit den örtlichen Empfangsverhältnissen vertraut ist.



Gemeinschafts-Antenne

Falls am Verbindungskabel bei Ihrer Antenne (evtl. Gemeinschaftsantenne) ein nebenstehend abgebildeter Anschlußstecker montiert ist, beachten Sie bitte: Die mit „I/III" oder „VHF" markierten Antennenstecker sind am Fernsehgerät in die „VHF"-Anschlußbuchsen, die Stecker „IV/V" oder „UHF" in die „UHF"-Anschlußbuchsen einzustecken. Bei Gemeinschaftsantenne mit Umsetzer wird auch das 2. (und ggf. auch das 3.) *Fernsehprogramm im VHF-Bereich* zugeleitet. Hier sind nur die mit „I/III" oder „VHF" bezeichneten Stecker mit den „VHF"-Antennenbuchsen des Gerätes zu verbinden.

Einstellungsbeispiele



Richtige Bildeinstellung

Alle Farben sollen gleichmäßig gut gesättigt zu sehen sein.
Die richtigen Reglerstellungen sind dann gegeben, wenn die Hautfarbe von dargestellten Personen am natürlichsten wirkt.

Farben zu flau

Hier fehlt es deutlich an Farbkontrast. Drehen Sie den untersten linken Rändelknopf soweit nach rechts, bis die Farben entsprechend intensiver wiedergegeben werden. Regler allerdings nicht zu weit aufdrehen, da zu kräftige Farben bei längerem Zusehen unnatürlich erscheinen!

Moiree im Bild

Bildschärfe korrigieren: Taste am linken Skalenrand drücken und gleichzeitig durch Hin- und Herdrehen der großen Rändelscheibe hinter dem Knebelknopf einen Abstimmpunkt suchen, an dem das Bild scharf und ohne Unruhe auf dem Schirm zu sehen ist.

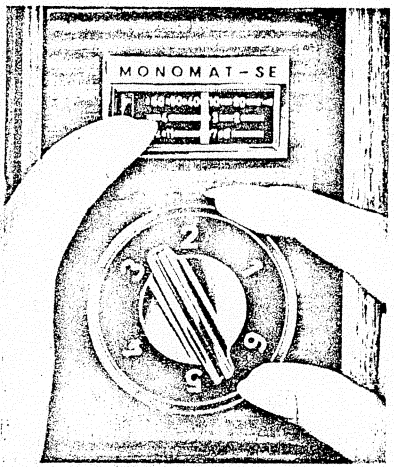
Farben zu rötlich

Dies läßt sich mit dem untersten rechten Rändelknopf korrigieren. Drehen Sie den Regler „Farbton" so weit nach rechts, bis die überwiegend rötliche Tönung abgeschwächt wird und die Bildwiedergabe Ihrem Geschmack entspricht.

Farben zu blau

Falls bei der Bildwiedergabe ein insgesamt zu blauer Farbton vorherrscht, so läßt sich wiederum mit dem Rändelknopf „Farbton" die erforderliche Korrektur vornehmen. Durch Linksdrehen des Knopfes verändert sich das Bild kontinuierlich über chamois in Richtung „Rot".

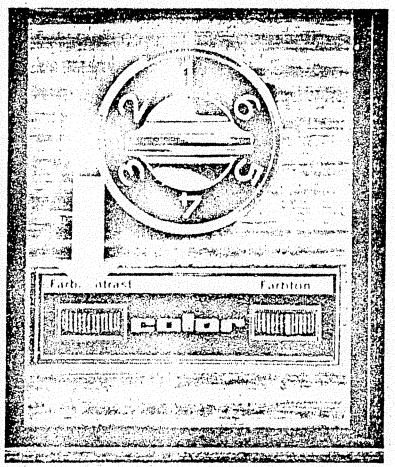
Die Bedienung des Gerätes



Bildschärfe

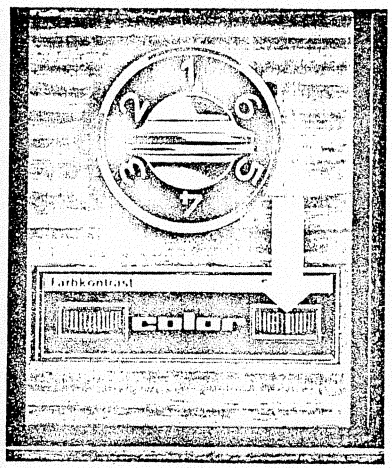
Evtl. erforderliche Schärfekorrekturen lassen sich mit der großen Rändelscheibe (hinter dem Programmwahlknopf) vornehmen:
Senkrechte Taste am linken Skalenrand drücken und gleichzeitig durch Hin- und Herdrehen der Rändelscheibe einen Abstimmpunkt ermitteln, an dem das Bild scharf und ohne Unruhe auf dem Schirm erscheint.
Sobald Sie die Taste loslassen, dreht die Scheibe leer durch, so daß ein versehentliches Verstimmen unmöglich ist.

Zur Beachtung:
Das Nachregeln der Bildschärfe sollte möglichst beim Empfang einer Farbfernseh-Sendung durchgeführt werden!



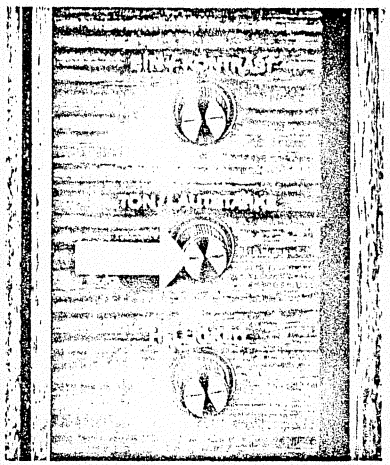
Farbkontrast

Der linke Rändelknopf dient zum Einstellen der Farbintensität. Drehen Sie den Knopf soweit nach rechts, bis die Farben auf dem Bildschirm gut gesättigt erscheinen. Sie sollen allerdings nicht zu kräftig und damit unnatürlich wirken. Die richtige Reglerstellung läßt sich am besten bei der Wiedergabe der Hautfarbe finden.



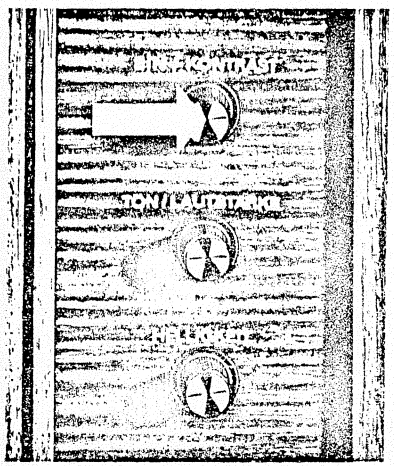
Farbton

Mit dem rechten Rändelknopf können Sie den Farbton des Bildes verändern. Drehen Sie ihn auf Linksanschlag, so erscheint das Bild leicht rötlich, auf Rechtsanschlag gebracht, erhält das Bild einen leichten Blauton. Dies gilt sowohl für Schwarz-Weiß, als auch für Farbsendungen. Normalerweise wird dieser Rändelknopf in seiner Mittelstellung (weiße Strichmarkierung) stehen. Bei einzelnen Farbfernseh-Sendungen bzw. Farbfilmen kann jedoch u. U. die Farbwiedergabe zu rötlich bzw. zu bläulich erscheinen. Hier läßt sich mit dem Regler „Farbton" die erforderliche Korrektur vornehmen.



Lautstärke und Klangfarbe

Mit diesem Regler läßt sich der Fernseh-Begleitton auf die von Ihnen gewünschte Lautstärke einstellen.
Zum Verändern der Klangfarbe ist der Knopf gleichzeitig als Druckschalter ausgebildet. Bei gedrücktem Knopf werden besonders die mittleren Töne hervorgehoben und damit die Sprachverständlichkeit verbessert. Bei nochmaligem Drücken kehrt der Knopf in seine Ausgangsstellung zurück. In dieser Schaltstellung hören Sie den gesamten Frequenzbereich in seiner vollen Breite (Musikdarbietungen).



Ausschalten

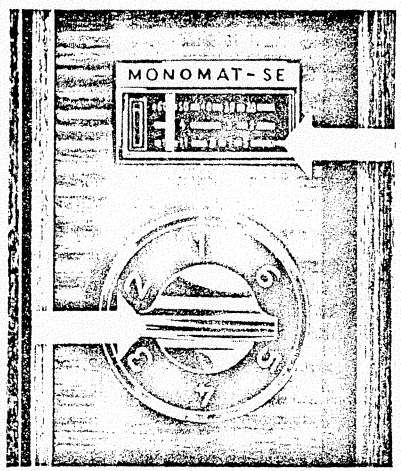
Obersten, mit einem roten Punkt markierten Knopf nochmals durchdrücken.

Für den Fachhändler

Grundeinstellung der Programmwahl-Automatik durch den Fachhändler

Die Programmwahl-Automatik ist bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes den örtlichen Empfangsverhältnissen entsprechend einzustellen. Eine Anleitung zur Grundeinstellung finden Sie auf dieser Seite.

Natürlich werden an vielen Orten nicht sechs verschiedene Fernseh-Programme zur Verfügung stehen. In diesen Fällen empfiehlt es sich, die übrigen Knopfstellungen nochmals mit dem ersten, zweiten und ggf. dritten Programm zu belegen, so daß keine Raststellung des Programmwahlknopfes frei bleibt.

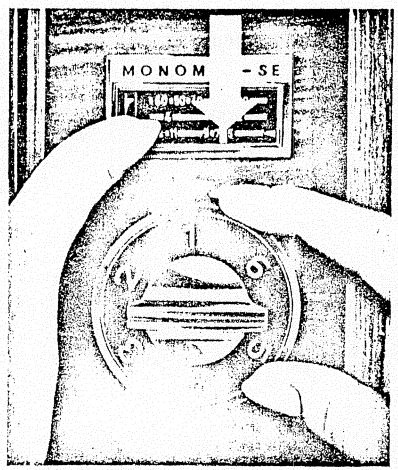


Allgemein

Die Programmwahl erfolgt durch Drehen des großen Knebelknopfes. Die jeweils am Knopf obenstehende Ziffer zeigt durch Aufleuchten das eingeschaltete Programm an. Im Herstellerwerk wurde die Aufteilung der 6 Programmstellungen wie folgt voreingestellt:

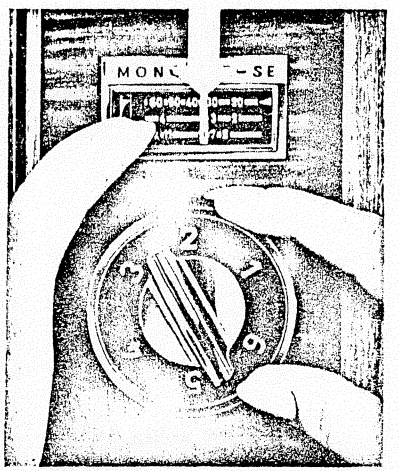
Stellung 1 = VHF-Kanäle 5 . . . 12
2 = UHF-Kanäle 21 . . . 60
3 = UHF-Kanäle 21 . . . 60
4 = VHF-Kanäle 2, 3, 4
5 = VHF-Kanäle 5 . . . 12
6 = UHF-Kanäle 21 . . . 60

Der graue Zeiger am rechten Skalenrand markiert stets den eingeschalteten Bereich.



Einstellungsbeispiel
1. Programm, VHF-Kanal 6

Programmknopf in Stellung ① drehen. Farbkontrastregler auf linken Anschlag bringen. Zum Einstellen des gewünschten Senders ist die senkrechte Taste am linken Skalenrand zu drücken und gleichzeitig mit der großen Rändelscheibe nach der VHF-Skala (Kanäle 5 . . . 12) der gewünschte Kanal 6 abzustimmen (Anzeige durch roten, senkrechten Zeiger). Sobald Sie die Taste loslassen, dreht die Scheibe leer durch, so daß ein versehentliches Verstellen unmöglich ist. Farbkontrastregler wieder aufdrehen.



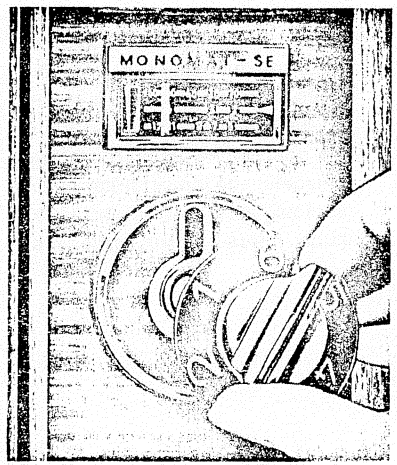
Einstellungsbeispiel
2. Programm, UHF-Kanal 34

Programmknopf in Stellung ② und Farbkontrastregler auf linken Anschlag drehen. Senkrechte Taste am linken Skalenrand drücken und gleichzeitig mit der großen Rändelscheibe nach der UHF-Skala (Kanäle 21 . . . 60) gewünschten Kanal 34 einstellen. Durch langsames Hin- und Herdrehen der Rändelscheibe bestmögliche Bildschärfe abstimmen. Farbkontrastregler wieder aufdrehen.

Für den Fachhändler

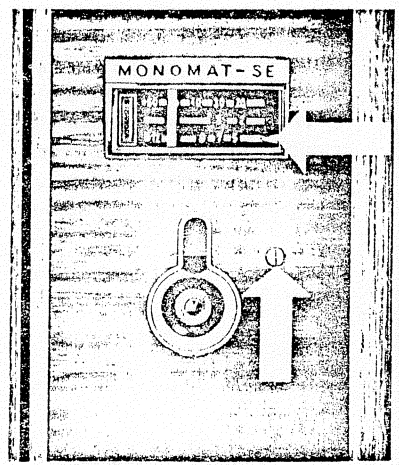
Bereichsumstellung der Programmwahl-Automatik

In Ausnahmefällen kann es u. U. vorkommen, daß am Empfangsort nur VHF- oder nur UHF-Sender zur Verfügung stehen.
Auch beim Betrieb an Gemeinschaftsantennen mit VHF-Umsetzer werden alle Programme im VHF-Bereich zugeleitet.
Für diese Fälle lassen sich die einzelnen Programmknopfstellungen des „MONOMAT SE" ohne Schwierigkeiten auf den jeweils erforderlichen Bereich umschalten:



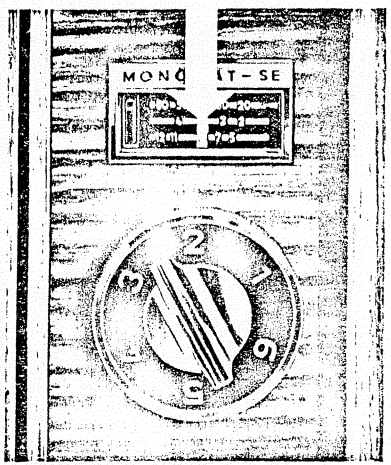
Bereichs-Umstellung

Zur Umschaltung zwischen den einzelnen Empfangsbereichen
VHF-Band I (Kanäle 2, 3, 4)
VHF-Band III (Kanäle 5 . . . 12)
UHF-Band IV/V (Kanäle 21 . . . 60)
ist neben dem Programmwahlknopf eine Stellschraube angeordnet, die z. T. von dem Knebelknopf und der dahinterliegenden Rändelscheibe abgedeckt wird. Diese beiden Knöpfe lassen sich jedoch leicht nach vorn abziehen . . .



Bereichs-Umstellung

. . . nun ist die Stellschraube gut zugänglich.
Schraube mit einem kleinen Schraubenzieher hineindrücken und in eine Raststellung drehen, in der der graue Bereichszeiger am rechten Skalenrand den gewünschten Bereich markiert.
Knöpfe wieder auf Tunerachse stecken.



Beispiel für das Umstellen der Programmknopfstellung ② auf den VHF-Kanal 9

Knebelknopf in Stellung ② drehen. Knebelknopf und Rändelscheibe abziehen. Stellschraube mit Schraubenzieher hineindrücken und in eine Raststellung drehen, in der der Bereichszeiger die Kanäle 5 . . . 12 markiert. Knöpfe wieder auf Achse stecken. Senkrechte Taste am linken Skalenrand drükken und mit der großen Rändelscheibe gewünschten VHF-Kanal 9 abstimmen.

Operating Instructions

This GRUNDIG Color TV presents to-morrows technique. Its excellent quality in picture and tone meets even highest standards. Its realistic color reproduction will fill you with enthusiasm. Of course it is possible to receive programs in black-and white also. Your receiver is designed for reception of stations on the VHF and UHF range (CCIR norm = european standards). If several TV programs can be received in your local area they can be adjusted at the program selector knob (1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6). After basic adjustment all you need to do is to turn your TV receiver on and select the desired program. Nothing simpler as that.
Automatic dences are keeping the selected positions constant.
Your receiver asks for no special knowledge or technical skill.
Follow the instruction presented in this booklet and you soon will be familiarized with your GRUNDIG Color TV receiver.

Installation
A very important factor in setting up the TV receiver is the viewing distance. Just like in the movies a place away from the screen will yield a much better picture then a place right in front of the screen. It is similar with a TV receiver. The best viewing distance is approx. 10 feet. At this distance the overall picture and tone quality will be at its best.
An other innovation is the picture tube which eliminates reflections caused by direct light falling on the screen. Nevertheless recommendations is made to place the TV receiver in such a manner to prevent direct light from falling on the screen.

Illumination
Since the picture tube creates a considerable brightness it is not necessary to have complete blackout in the room.
Best viewing conditions are rendered by having a lamp behind the TV receiver providing dim light for your room.

Aeriation
Do not cover the holes provided at the black panel and bottom plate for proper ventilation.

Connection to A. C. line
The receiver should be connected to 220 volts A. C. only.

Outdoor Antenna
In many cases a window antenne will furnish good picture quality. Principally an antenne establishing a good black- and white picture will furnish satisfying results with a color TV.

Roof Antenna
If a station is to be received in a hilly region or in a built-up area we recommend to mount an antenna to the roof top. Separate antennas are necessary for VHF and UHF ranges.

Antenna Imputs
The inputs for the antennas (VHF and UHF) are in the rear of the receiver. If the local VHF or UHF station is emitting signals so powerful overloading the picture connect the corresponding antenna lead-in to inputs "Nah" and connect the short antenna lead preceding from the rear of the set to input "V" resp. "U". Your dealer will be glad to render you all the assistance needed at this matter.

Party-Antenna
If the antenne lead-in is prvided with a special plug (can be seen in the german version) the plug marked I/III (VHF) should be connected to input "V" and IV/V (UHF) to "U". A party antenna equipped with a converter program 2 and possibly 3 can be seen on the VHF range. In this case only connect I/II (VHF) to input "V".

Operating Instructions

Operation
The set is equipped with an automatic program selector "Super-Monomat" which is adjusted by your dealer to the local reception conditions. The basic adjustment carried out your set is ready for operation.

Switch on
To turn the set on simply press the top button marked with a red dot.

Program Selection
With the large knob at the lower part of the control panel you may select, depending on your area, up to 6 different programs. The choosen program will be indicated by an illuminated figure.
1 = 1st program
2 = 2nd program
3 = 3rd program etc.
For changing to an other program turn the knob (with-out pushing it) until it locks and the wanted program shows.

Color Contrast
Set control "Color Contrast" to left stop until black and white picture appears which is easier to align.

Contrast and Brightness
Turn brightness control "Helligkeit" and contrast control "Ein/Kontrast" for normal screen brightness. Adjust contrast control to bring out a satisfactory picture.

Focus
The focus of the set is adjusted by turning the knurled disc. Proceed as follows: Press the vertical button at the dial left and move the knurled disc back and forth until good and clear picture appears on the screen. When pressing the vertical button the center portion of the dial lights up which is necessary for the basic adjustment but not important at focusing.

Note:
Readjusting of focus should be carried out when receiving in color.

Color Contrast
Adjust color intensity with the knurled knob at the left. Turn knob to the right until good saturation of color is obtained. We suggest to adjust at reproduction of natural teint to avoid unnatural color saturation.

Hue control
By turning the right knurled knob the color of the picture can be varied. Turning it to the left or right will intensify red or blue. This is valid when receiving both black-and-white and color. Usually this knob will be adjusted at it's mid-position (white marking). Some color programs or colored films may by received with too much emphasis on blue or red. In this case correction with the hue control is possible.

Volume
For a suitable volume adjust knob "Ton/Lautstärke".

Tone Control
The knob "Ton/Lautstärke" serves also to vary the tone quality. Button depressed emphasizes medium frequencies (wanted at spoken programs). Button released (press button again): The whole frequency range is covered (wanted at programs strictly instrumental).

Switch off
Press the upper button (marked with o red dot) again.

For the dealer only
In the following the basic adjustment and the possible necessary range commutation of the automatic program selection is described which has to be accomplished prior to setting up the TV-receiver. Once selected the advantage of this device comes fully into effect.

General
The large doggle switch serves for program selection. The figure on the button of the so-selected program lights up.
1 = VHF range, channel 5 . . . 12 .
2 = UHF range, channel 21 . . . 60
3 = UHF range, channel 21 . . . 60
4 = VHF range, channel 2, 3 and 4
5 = VHF range, channel 5 . . . 12
6 = UHF range, channel 21 . . . 60

Example for adjustment
(1st program)
Set program selector to position ① turn control for contrast to left stop. In order to tune in the 1st program push the vertical button at the left of the dial, and at the same time turn the knurled button to tune in channel 6 according to the VHF dial (channels 5 . . . 12). As soon as the vertical button is released the knurled button is at full rotation and the selected program will not be detuned. Turn contrast back up.

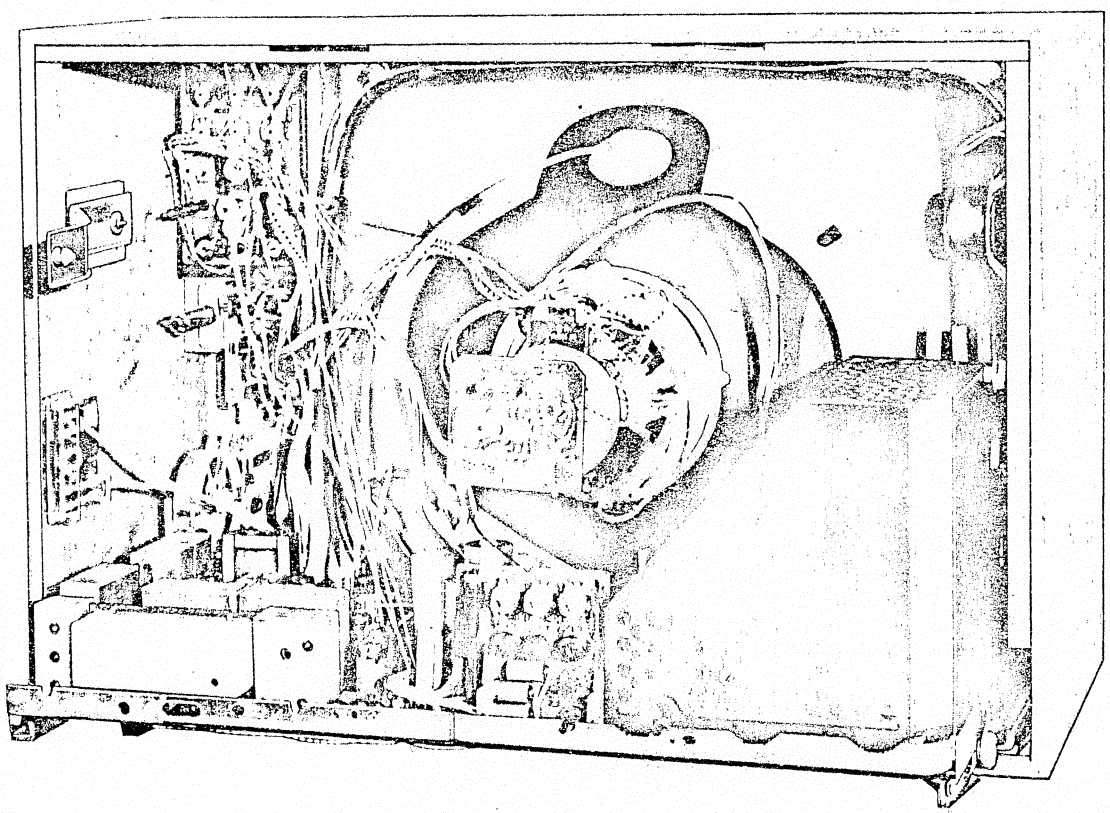
Example for adjustment
(2nd program)
Set program selector to position ②. Push the vertical button and at the same time turn the knurled button to tune in channel 34 according to the UHF dial (channel 21 . . . 60). Adjust to satisfactory picture quality by turning the knurled button back and forth.

Change of frequency ranges
In order select betwenn different frequency ranges a set-screw, which is covered by the toggle switch and knurled knob, is provided. These knobs can be pulled easily and the set-screw is accessible. Push the sets-crew and turn it until it locks and the range indicator at the right of the dial, shows the desired range. Replace knobs to tuner axis.

Example: Range setting for VHF channel 9
Turn the station selection knob to position 2. Pull knobs as mentioned before. Now turn the set-screw with a screw-driver until it locks and the indicator shows channel 5 . . . 12. Replace knobs to tuner axis. Now push the vertical knob at the dial and turn the knurled knob to tune in VHF channel 9.

Technische Daten

Zur besonderen Beachtung! Alle an der Empfängerrückwand und an der Konvergenzplatte (hinter dem Lautsprechergitter) angeordneten Regler dürfen nur von einem Service-Techniker nachgestellt werden.



Dieses Gerät ist nach den gültigen VDE-Richtlinien gebaut

Netzspannung:	220 V
Stromart:	Wechselstrom
Aufnahme:	ca. 350 W
Sicherung:	4 A (träge)
Röhrenfunktionen:	87
18 Röhren:	EF 183, PL 95, PL 802, EF 184, PCH 200, 3 x EF 184, PC 92, PL 805, PCF 802, PL 504, PY 88, ECC 82, PL 509, PY 500, GY 501 und Bildröhre.
90°-S-Bildröhre:	T 1000/S 1000 Color: A 63-11 X T 800 Color: 490 x B 22
Bildfläche:	50,5 x 39,5 cm bei T 1000/S 1000 Color 40 x 31 cm bei T 800 Color
23 Transistoren:	AF 239 S, AF 240, AF 106, 4 x BF 173, 3 x BF 224, BC 168 H, BF 167, 5 x BC 168, 2 x BF 110, BC 167, 2 x BC 107 B, BC 213.
42 Gleichrichter und Dioden:	3 x BA 141, BA 142, 3 x OA 90, 2 x AA 113, 4 x TD 041, 4 x OA 85, 2 x BA 137, BA 102, OA 91, 4 x AA 114 2 x BA 136, 5 x BYX 10, V 40 C 2, BA 148, TV 6,5, 2 x OY 1011, 10756 (Selen), Zenerdioden 9723, DZ 68, 9794, 9786
Antennen-Eingang:	240 Ω symmetrisch
Empfangsbereiche:	Kanäle 2 . . . 12 (47-230 MHz) Kanäle 21 . . . 60 (470-790 MHz)
Bild-ZF:	38,9 MHz
Ton-ZF:	5,5 MHz, Intercarrier
Ton-Endstufe:	2,5 W
Lautsprecher:	2 perm.-dyn. Superphon-Systeme bei T 1000/S 1000 Color, 1 perm.-dyn. Superphon-System bei T 800 Color

Änderungen vorbehalten!